

17. Newsletter der Aktivitäten des Medizinischen Hilfsprojektes Ecuador, MHE für die Monate Januar bis März 2008.

Januar 2008:

- 10. Januar: In der Gemeinde Nudpud Centro findet ein Treffen mit den Lehrern der Dorfschule statt, um die Kandidaten für den neuen Kurs zur Ausbildung von medizinischen Hilfskräften auszuwählen.
Es werden die zahnmedizinischen und medizinischen Erfassungsbögen des Gesundheitsstatus der Schulkinder aktualisiert.
- 17. Januar: Der Plan für die Aktivitäten des MHE im Jahr 2008 wird mit dem Dorfvorstand der Gemeinde Nudpud Centro abgesprochen. Es ist geplant: regelmäßige zahnmedizinische und medizinische Versorgung v.a. der Schulkinder der Gemeinde durchzuführen. Die Behandlungserfolge sollen dokumentiert werden. Der Betrieb des dorfeigenen Gemeindeladens und der Beginn eines neuen Kurses zur Ausbildung von medizinischen Hilfskräften werden beschlossen.
Die bereits seit einigen Jahren intensiv vom MHE betreute Gemeinde El Rodeo ist in die neue Gemeinde Santuario Loma eingemeindet worden. Diese befindet sich zwischen El Rodeo und Nudpud Centro. Es wird mit den Verantwortlichen der Gemeinde Santuario Loma besprochen, wie die Aktivitäten des MHE in dieser vergrößerten Gemeinde aussehen könnten. Die Einrichtung einer Erste-Hilfe-Station mit Behandlungsräumen für die Ärzte des MHE hat höchste Priorität und soll in Angriff genommen werden.
- 24. Januar: Die Ärzte besuchen die Gemeinde Nudpud Centro und führen zahnärztliche und ärztliche Versorgungen an insgesamt 29 Schulkindern durch. Es finden sich folgende Diagnosen: Karies bei 95% und Gingivitis und Parodontitis bei ca. 50% der Kinder. Bei der körperlichen Untersuchung durch die Ärztin werden Anzeichen für akute Infekte der oberen und unteren Atemwege bei 60 % der Kinder, bedingt durch das für die Jahreszeit ungewöhnlich nasskalte Klima, diagnostiziert. Die Erkrankungen werden kostenlos mit Medikamenten behandelt, die MHE zur Verfügung stellt. Nach einer Woche führen die Ärzte Nachkontrollen durch.
In der Gemeinde Santuario Loma werden erste Utensilien für den Aufbau der Erste-Hilfe-Station überreicht, darunter ein Erste-Hilfe-Koffer. In der Gemeinde ist eine zuvor vom MHE ausgebildete medizinische Hilfskraft ansässig, die die Ärzte des MHE bei der Einrichtung der Station unterstützen wird.
- 30. Januar: Beginn des neuen Kurses zur Ausbildung von medizinischen Hilfskräften in der Gemeinde Nudpud Centro mit insgesamt 3 Teilnehmern: Lourdes Cadenas, Alfredo Zuna und Rosalia Zuna.
Kontrolle der zahnmedizinischen und medizinischen Behandlungsmaßnahmen bei den Schulkindern der Gemeinde. Die Atemwegsinfekte sind bei allen Kindern rückläufig.
Die Räumlichkeiten der Erste-Hilfe-Station in Santuario Loma sollen auch für den neu einzurichtenden Gemeindeladen des MHE genutzt werden.

Bemerkung: In den ersten Wochen des Jahres 2008 hat ganz Ecuador ein extremes Klima mit Überschwemmungen durch ungewöhnlich starke und andauernde Regenfälle bei besonders niedrigen Temperaturen vor allem in den Regionen des Andenhochlandes erlebt. Es ist ein

weiterer Vulkan, der Tungurahua, erneut ausgebrochen und bedroht die Menschen in den umliegenden Städten.

Februar 2008:

- 14. Februar: In der Gemeinde Nudpud Centro werden zahnmedizinische und medizinische Kontrolluntersuchungen und Behandlungen der Schulkinder durchgeführt. Außerdem behandeln die Ärzte Notfallpatienten. Das vom MHE gespendete Reflotron, ein elektronisches Gerät zur Untersuchung der Blutwerte, kommt zum Einsatz.
Der Kurs für die medizinischen Hilfskräfte wird fortgesetzt.
- 21. Februar: In der Gemeinde El Rodeo werden die Einrichtungen des MHE, die Erste-Hilfe-Station, der Gemeindeladen und die im letzten Jahr erbauten und ausgestatteten Latrinen besichtigt. Die Einrichtungen werden sehr gut angenommen und funktionieren gut. Dr. Buestan führt zahnärztliche Untersuchungen an den Kindern der Gemeindeschule durch und aktualisiert die Befunde.
In der Gemeinde Santuario Loma soll bald mit der Durchführung des Projektes „Einrichtung eines Gemeindeladens“ begonnen werden.
- 28. Februar: In der Gemeinde Nudpud Centro werden die Kontrolluntersuchungen bei den Schulkinder der Gemeindeschule fortgesetzt. Frau Dr. Lopez führt zur Nachkontrolle erneut Blutuntersuchungen mit dem Reflotron an den Patienten der Gemeinde durch.
Die Schulung der medizinischen Hilfskräfte wird ebenfalls fortgesetzt.

Bemerkung: Die Klimasituation im ganzen Land hat sich mit zunehmenden Überflutungen der Flussregionen, in den Küstengebieten und im Andenhochland weiter zugespitzt und ist nun als internationale Nachricht in den Medien angekommen. Im Gebiet des MHE hat es mehrere Erdbeben gegeben, die die Straßen zu den Gemeinden zum Teil unpassierbar gemacht haben und die Arbeit der Ärzte des MHE erheblich erschweren und gefährlich machen.

März 2008:

- 13. März: Besuch der Gemeindeschule von Nudpud Centro. Die zahnmedizinische und medizinische Versorgung und die Dokumentation der Befunde der Schulkinder werden fortgesetzt.
Auch der Kurs für die medizinischen Hilfskräfte wird fortgesetzt.
- 27. März: Nudpud Centro: bei der erneuten Untersuchung und Behandlung der Schulkinder und weiterer Patienten aus der Gemeinde sammeln die medizinischen Hilfskräfte erste praktische Erfahrungen unter der Anleitung der Ärzte des MHE. Weiterhin sind akute Atemwegserkrankungen, neben den üblichen weit verbreiteten parasitären Infektionen, die häufigsten Erkrankungen, die angetroffen werden.

Das Klima bleibt noch immer nasskalt mit Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt. Die schlechten Straßenverhältnisse, soweit man überhaupt von Straßen sprechen kann, erschweren weiter den Besuch dieser Gemeinde.

Dr. Buestan werden vom MHE 1500 US Dollar zur Anschaffung einer mobilen Absauganlage und eines Ultraschall-Zahnsteinentfernungsgerätes überwiesen. Kauf in Deutschland, Verschiffung und ecuadorianischer Zoll wären um ein vielfaches teurer gewesen. Der Einsatz der Geräte vor Ort wurde bereits mit Fotos dokumentiert.



Ultraschall Zahnsteinentfernungsgerät



Absauganlage für Außeneinsatz in Entwicklungsländern

Fotos der Aktivitäten des MHE vom Januar bis März 2008:

Foto 1: Frau Dr. Lopez bei der Behandlung von Patienten in Nudpud Centro.



Foto 2: Auswertung von Blutuntersuchungen mit dem Reflotron



Auf dem Bild ist das oben beschriebene Reflotron im Einsatz zu sehen.

Foto 3: Frau Dr. Lopez mit in Ausbildung befindlichen med. Hilfskräften



Foto 4: Dr. Buestan bei der Behandlung der Schulkinder



Foto 5: Die Unwetter haben Erdbeben verursacht, die neben den Straßenschäden in den Gemeinden viele Häuser für lange Zeit unbewohnbar machen.



Vielen Dank an Sie/Euch alle, die uns unsere Arbeit durch ihre Spenden, speziell die Altgoldspenden und die finanziellen Zuwendungen, erst möglich machen. Es gibt noch viel zu tun in unserem Projekt. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre/Eure Unterstützung.

Karl Butzbach, Martin Kanne, Gabriele Kanne,
Ulrich Kanne und Praxisteam als MHE Mitarbeiter

Internet: www.drkanne.de/MHE

P.S.: Bei Fragen zum Projekt oder zur Goldsammelaktion:
Privatpraxis Dr. U. Kanne Tel.05231/21261